

### 105. Königs Einzug.

1. Die Lerche läßt mit Jubelschall  
ihr schmetternd Lieb erklingen.  
„Wacht auf! wacht auf, ihr Blümlein all!“  
so tönt herab ihr Singen.  
„Wacht auf! Der Frühling hat im Streit  
den Winter überwunden.  
Zum Einzug macht er sich bereit  
und kommt in wenig Stunden.

2. Wacht auf und macht dem König Bahn,  
ihn würdig zu empfangen;  
zieht eure besten Kleider an  
und laßt die Fähnlein prangen!  
Wacht auf, ihr lust'gen Vöglein all!  
Heut gilt es, laut zu singen;  
auf, laßt mit hellem Jubelschall  
Viktoria erklingen!“

3. Da wachen auf im Wiesental,  
im Wald und an den Wegen  
die lieben Blumen allzumal, —  
das ist ein lustig Regen!  
Und alle schmücken sich mit Fleiß,  
dem König zu gefallen,  
und Fähnlein rot, gelb, blau und weiß  
sieht überall man wallen.

4. Die Vöglein auch sind hurtig da,  
sie sitzen in den Zweigen  
und stimmen zum Viktoria  
die Flöten und die Geigen.  
So zieht im goldnen Maienschein  
und unter Fahnenwallen  
siegreich der König Frühling ein,  
begrüßt mit frohem Schallen.